

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

Demenzberatung

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

E-Mail-Adresse: info@landkreis-wunsiedel.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Datenschutzbeauftragter
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-561

E-Mail-Adresse: datenschutz@landkreis-wunsiedel.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Demenzberatungsstelle des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge hat die Aufgabe, Demenzbetroffene oder deren Angehörige auf Wunsch im Sinne der Zielsetzungen der Bayerischen Demenzstrategie ordnungsgemäß und vollumfänglich zu beraten. Hierzu werden auch personenbezogene Daten erhoben. Diese Datenverarbeitung beruht auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO sowie ggf. Art. 9 Abs. 2 Buchst. a) DSGVO, welche jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann. Die Rechtmäßigkeit der Einwilligung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt aber unberührt.

Sofern personenbezogene Daten von Demenzbetroffenen ohne deren Wissen, beispielsweise aufgrund der Kontaktaufnahme durch die Angehörigen, erhoben werden, basiert diese Datenverarbeitung in Form einer Dritterhebung auf Art. 4 Abs. 2 Nr. 2 u. 3 Alt. 2 BayDSG.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden seitens der Demenzberatungsstelle nicht an Dritte übermittelt. Sofern im Rahmen der Beratung festgestellt wird, dass die Konsultation einer anderen

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Jean-Paul-Straße 9 | 95632 Wunsiedel
T: 09232 80-0 | F: 09232 80-9555
info@landkreis-wunsiedel.de
www.landkreis-wunsiedel.de

Kontoführende Stelle

Kreiskasse Wunsiedel
IBAN DE 41 7805 0000 0620 0014 46
BIC BYLADEM1HOF
Sparkasse Hochfranken

Besuchszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung



Stelle (Ärzte, Beratungsorganisationen, Sozialdienste etc.) sinnvoll erscheint, werden die entsprechenden Kontaktdaten dieser Stellen an die Klienten weitergegeben. Insofern nimmt die Beratungsstelle eine Vermittlerrolle ein.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Drittlandübermittlung findet nicht statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich werden Ihre Daten unter Berücksichtigung etwaiger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen nach Beendigung der Beratungsleistung gelöscht. Sollten Sie einer längeren Speicherdauer zugestimmt haben, werden ihre Daten bis auf Weiteres bzw. bis zum Erhalt des Widerrufs ihrer Einwilligung gespeichert.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist.

Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz) eingereicht werden.

Bereitstellung der Daten, Einwilligung

Eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten existiert nicht, da die Inanspruchnahme etwaiger Beratungsleistungen freiwillig ist.

Stand: April 2025